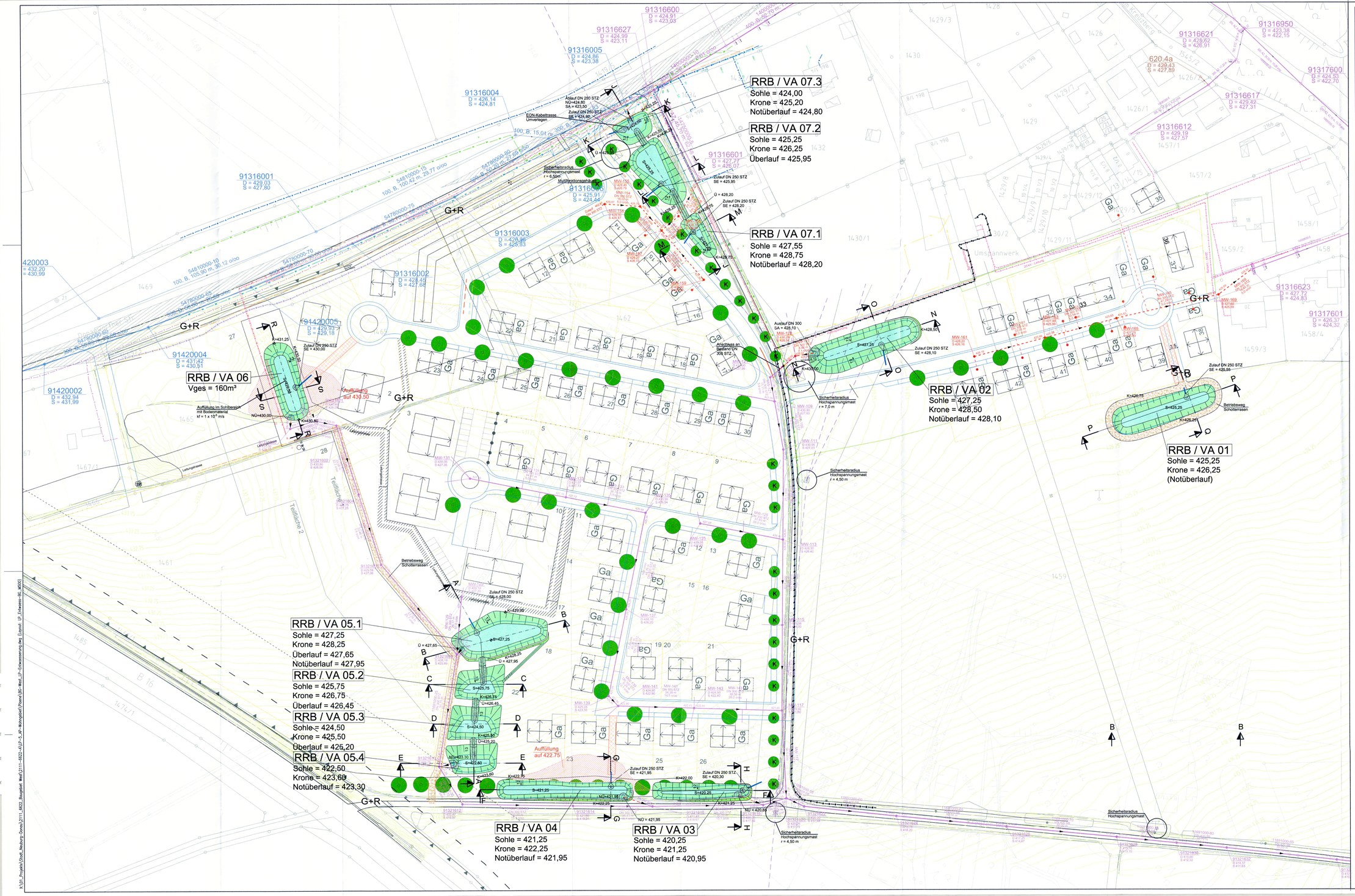

Zeichenerklärung

- best. Wasserversorgung
- best. Gasleitung
- best. Steuerkabel blau
- best. Steuerkabel grün
- best. Steuerkabel hellblau
- best. Steuerkabel rot
- best. Stromkabeltrasse unterirdisch
- best. Stromkabeltrasse unterirdisch (Hochspannung)
- best. Stromtrasse oberirdisch
- best. Fernmeldekabeltrasse
- best. EON–Kabeltrasse
- best. Kabeltrasse Telekom
- gepl. Kabeltrasse Mittelspannung
- best. Regenwasserkanal mit Schachtnummer, Deckel– und Sohlhöhe, Haltungsnummer, Nennweite, Material, Länge, Gefälle und Fließrichtung
- best. Mischwasserkanal mit Schachtnummer, Deckel– und Sohlhöhe, Haltungsnummer, Nennweite, Material, Länge, Gefälle und Fließrichtung
- gepl. Mischwasserkanal (Hauptanschließung) mit Schachtnummer, Deckel– und Sohlhöhe, Haltungsnummer, Nennweite, Material, Länge, Gefälle, Rohrsohlhöhe und Fließrichtung
- gepl. Hausanschlussleitungen DN 150 STZ mit Revisionsschacht auf Privatgrund
- gepl. Zulauf aus Verkehrsflächen DN 250 STZ in RRB/VA (Planung Straßenbau)
- gepl. öffentlicher Weg
- gepl. Versickerungsanlage mit Angabe der Nummer und Gesamtspeichervolumen
- gepl. Schotterrasenfläche / Betriebsweg

Anmerkungen:

Die bestehenden Medientrassen wurden aus Planungsplänen entnommen und sind nicht zur Maßentnahme geeignet.
Die Trassen stellen nur die ungefähre Lage der einzelnen Medien dar.
Die genaue Lage und Tiefe der bestehenden Medientrassen ist vor Baubeginn durch Suchschlitze zu bestimmen.

Die Medienkreuzungen sind mit Suchschlitzen zu erkunden, die tatsächliche Bestandshöhe einzumessen und mit den kreuzenden Entwässerungskanälen der Planung auf Zwangspunkte hin zu prüfen.

Bei Trassenkonflikt an Kreuzungsstellen ist die Höhenlage der Medien in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung anzupassen.

Die im Lageplan angegebenen Deckelhöhen sind auf die Höhen der Verkehrsplanung (bzw. des Geländebestandes) abzugleichen.
Maßgebend für die Erstellung der Schachtbauwerke ist die Höhenvorgabe der Verkehrsplanung (bzw. des Geländebestandes).

Geplante Haus - Revisionsschächte sind in einem Abstand von 1.50 m (Schachtmittelpunkt) zur Grundstücksgrenze auf Privatgrund zu errichten.
Die Deckelhöhe richtet sich nach der derzeitigen Geländehöhe.
Die Schachttiefe beträgt im Bereich Nord max. 2,0 m.

M 1:500

Unternehmensträger

Ort, Datum — Unterschrift

Änderungen	Datum	Name

Unternehmen	BAUGEBIET NEUBURG-WEST BAUABSCHNITT BA 2 ENTWÄSSERUNG AUSFÜHRUNGSPLANUNG	Maßstab 1 : 500	Beilage 2 Projekt-Nr. 2111 - 6622 A
Unternehmens-träger	AMT FÜR ABWASSERBESEITIGUNG STADT NEUBURG A. D. DONAU		

LAGEPLAN

entw.	OKT. 13	JAHN
gez.	-"-	MICHAEL
gepr.	-"-	SCHMIDT

Nürnberg, OKTOBER 2013

Gauff Ingenieure
H.P. Gauff Ingenieure GmbH & Co. KG -JBG-
Beuthener Straße 41-43
D-90471 Nürnberg
Telefon (0911) 9409-0
Telefax (0911) 9409-174

N:\01_Projekte\Stadt_Neuburg-Donau\2111_6622_Baugebiet_West\2111-6622-A\LP-5_AP-Wohngebiet\Plane\BC-West_LP-Entwässerung.dwg (Layout: LP_Entwässerung-BC_M500)